

maxit Deutschland GmbH  
Marke Deitermann  
Lohstr. 61  
45711 Datteln

Rotthäuser Str. 19  
45879 Gelsenkirchen

Telefon (0209) 9242-230  
Telefax (0209) 9242-222  
E-Mail c.schell@hyg.de  
Internet www.hyg.de

Unser Zeichen: W-162266-08-SI  
vormals: W-104407-03-SI  
Ansprechpartner: Frau Dr. Ch. Schell

Gelsenkirchen, 16.04.2008

## PRÜFZEUGNIS

über die Vermehrung von Mikroorganismen auf Materialien für den Trinkwasserbereich  
gemäß Regelwerk DVGW Technische Regeln,  
Arbeitsblatt W 270, November 1999

**Antragsteller:** maxit Deutschland GmbH  
Marke Deitermann  
Lohstr. 61  
45711 Datteln

**Erzeugnis:** Schwimmbadabdichtungssystem Superflex 40 / 40 S

**Prüfungsart:** Werkstofftest

Der vorstehende Werkstoff **Schwimmbadabdichtungssystem Superflex 40 / 40 S** erfüllt gemäß Prüfbericht **W-104407-03-SI** vom 03.04.2003 die Anforderungen nach DVGW-Arbeitsblatt W 270 für den Einsatz im Trinkwasserbereich.

Die Gültigkeit dieses Prüfzeugnisses beginnt mit dem Ausstellungsdatum und endet bei unveränderten Voraussetzungen am **03.04.2013**.

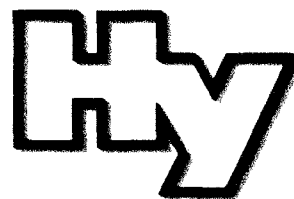
Der Direktor des Instituts  
i. A.

Dr. Ch. Schell  
(Abteilung Wasserhygiene und Umweltmikrobiologie)



Die Ergebnisse gelten für die untersuchten Prüfgegenstände und die geltenden gesetzlichen Regelungen.  
Die Gültigkeit dieses Dokuments erlischt, wenn Veränderungen der Zusammensetzung des Werkstoffs oder der Verarbeitungsbedingungen erfolgen.  
Dieses Dokument darf ohne unsere ausdrückliche schriftliche Genehmigung nur in vollständiger und unveränderter Form veröffentlicht oder vervielfältigt werden.  
Dieses Dokument stellt keine DVGW-Zertifizierung dar.

Deutscher  
Akkreditierungs  
Rat  
**DAR**  
DAP-PL-2548.00



## PRÜFZEUGNIS

über die Vermehrung von Mikroorganismen  
auf Materialien für den Trinkwasserbereich  
gemäß Regelwerk DVGW Technische Regeln,  
Arbeitsblatt W 270, November 1999

Antragsteller: Heidelberg Bauchemie GmbH  
Lohstr. 61  
45711 Datteln

Erzeugnis: **Schwimmbadabdichtungssystem Superflex 40 / 40 S**

Prüfungsart: Werkstofftest

Das vorstehende **Schwimmbadabdichtungssystem Superflex 40 / 40 S** erfüllt gemäß  
Prüfbericht vom 03.04.2003, Dir.Tgb.-Nr. W-104407-03-SI die Anforderungen nach  
DVGW-Arbeitsblatt W 270 für den Einsatz im Trinkwasserbereich

Gelsenkirchen, den 03.04.2003

Der Direktor des Instituts



(Brtv.-Doz. Dr. G.-J. Tuschewitzki)

Durch die DAP Deutsches Akkreditierungssystem Prüfwesen  
GmbH akkreditiertes Prüflaboratorium  
Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde  
aufgeführten Prüfverfahren.

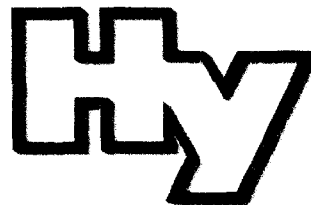
Deutscher Akkreditierungsrat

**DAR**

DAP-P-02.548-00-93-11

Die Gültigkeit dieses Prüfzeugnisses beginnt mit dem Ausstellungsdatum und endet bei unveränderten Voraussetzungen am 03.04.2008 und kann bis zu einer maximalen Gültigkeitsdauer von 10 Jahren auf Antrag verlängert werden.

Dieses Prüfzeugnis darf ohne schriftliche Zustimmung des Hygiene-Instituts nur ungekürzt und ohne Zusätze veröffentlicht werden. Bei Hinweisen auf den Prüfbericht in Produktbeschreibungen müssen die Verarbeitungs- und Lagerungsbedingungen der untersuchten Prüfkörper angegeben werden. Der Prüfbericht ist nur so lange gültig, wie keine Veränderungen in der Zusammensetzung des Werkstoffes sowie an den Verarbeitungsbedingungen erfolgen. Dieses Prüfzeugnis stellt keine DVGW-Zertifizierung dar.



Heidelberger Bauchemie GmbH  
Lohstr. 61  
45711 Datteln

Telefon 0209 – 9242(0)-200  
Telefax 0209 – 9242-222  
Dir.Tgb.-Nr.: W-104407-03-SI  
Ansprechpartner PD Dr. Tuschewitzki

Gelsenkirchen, den 03.04.2003

## PRÜFBERICHT

über die Vermehrung von Mikroorganismen auf Materialien für den Trinkwasserbereich gemäß  
Regelwerk DVGW Technische Regeln, Arbeitsblatt W 270, Stand: November 1999.

Antragsteller: Heidelberger Bauchemie GmbH  
Lohstr. 61  
45711 Datteln

Werkstoffbeschreibung: **Schwimmbadabdichtungssystem**  
Werkstoffbezeichnung: **Superflex 40 / 40 S**  
Zusammensetzung: Rezeptur beim Auftragnehmer hinterlegt  
Verarbeitungsvorschrift: Angaben beim Antragsteller  
Einsatzbereich: Angaben beim Antragsteller  
Werkstoffmenge pro Flächeneinheit: Angaben beim Antragsteller

Prüfkörper:  
Art und Beschaffenheit: 2 Prüfplatten 20 x 20 cm beidseits identisch bestehend  
aus je 4 Fliesen (9,7 x 9,7 cm) mit Fuge (0,5 cm)  
Herstellung: Durch Antragsteller  
Verarbeitungsbedingungen: Angaben beim Antragsteller

Lagerungsbedingungen im Prüflaboratorium bis zur Prüfung: bei Zimmertemperatur

Probeneingang: 19.06.02

Der Prüfbericht besteht aus 3 Seiten

---

Vor der Exposition wurden die Prüfkörper 20 h in fließendes Trinkwasser gestellt, mit 1%iger Chlorbleichlauge desinfiziert und erneut mit Leitungswasser abgespült.

Expositionszeit:

1. Versuchsperiode vom 13.08.2002 bis zum 06.11.2002
2. Versuchsperiode vom 06.11.2002 bis zum 17.02.2003

Prüfbedingungen:

Die Prüfung erfolgte nach den im Arbeitsblatt W 270 des DVGW (Ausgabe 11/1999) gegebenen Empfehlungen. Einzelheiten zu der Versuchsanordnung und zu den Prüfbedingungen sind diesem Arbeitsblatt zu entnehmen. Es wurden Prüfflächen von insgesamt 800 cm<sup>2</sup> untersucht.

Die Exposition erfolgte über einen Zeitraum von sechs Monaten in Becken, die mit ca. 20 l/h Grundwasser von Trinkwasserqualität durchströmt wurden. Die Wassertemperatur lag bei 9 °C bis 12 °C.

Nach drei und sechs Monaten wurden die Prüfkörper sowie die Negativkontrolle (Edelstahl) und die Positivkontrolle (Paraffin) zur Untersuchung der mikrobiellen Schleimbildung abgeschabt und von allen Platten Kontaktkulturen mit Nähragar und Sabouraudagar angelegt, die bei 20°C zwei bzw. fünf Tage bebrütet und auf Kolonie- bzw. Pilzwachstum untersucht wurden.

Ergebnisse:

Die Kontaktkulturen ergaben für beide Versuchsperioden eine deutliche Oberflächenbesiedlung mit Bakterien und Pilzen auf der Positivkontrolle, der Negativkontrolle und den Prüfkörpern, so daß ein normaler, von Hemmstoffen unbeeinflusster Aufwuchs vorlag.

1. Versuchsperiode: Der makroskopische und mikroskopische Befund sowie die Koloniezahlbestimmung des abgeschabten wässrigen Filmes waren in Übereinstimmung mit der Negativ-Kontrolle  
Bewuchsmenge:  $< 0,1 \text{ ml}/80.000 \text{ mm}^2$   
Anforderung:  $< 0,1 \text{ ml}/80.000 \text{ mm}^2$
2. Versuchsperiode: Der makroskopische und mikroskopische Befund sowie die Koloniezahlbestimmung des abgeschabten wässrigen Filmes waren in Übereinstimmung mit der Negativ-Kontrolle  
Bewuchsmenge:  $< 0,1 \text{ ml}/80.000 \text{ mm}^2$   
Anforderung:  $< 0,1 \text{ ml}/80.000 \text{ mm}^2$

**Bewertung:**

Bei fachgerechtem Einsatz ist das Schwimmbadabdichtungssystem mit der Bezeichnung

**Superflex 40 / 40 S**

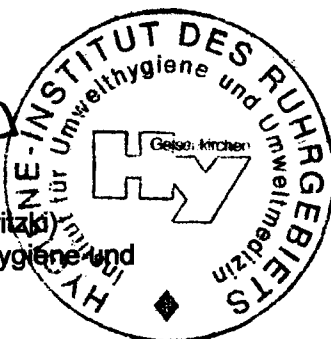
nach den vorgenommenen Prüfungen in mikrobiologischer Hinsicht, entsprechend dem DVGW – Arbeitsblatt W 270, zum Einsatz im Trinkwasserbereich geeignet.

Die vorliegende Prüfung wurde mit "Kaltwasser" durchgeführt, Hinweise auf Prüfungen bei höheren Temperaturen gehen aus dem Arbeitsblatt W 270 nicht hervor. Allerdings liegt der Temperaturbereich von Badewässern an "Warmbadetagen" (28°C) oder in Thermalbereichen (bis ca. 37°C) nicht soweit oberhalb der Prüftemperatur, daß ein deutlich anderes Besiedelungsverhalten von Mikroorganismen auf dem geprüften Material zu erwarten wäre. Zudem werden durch die lange Prüfdauer von 6 Monaten Temperatureffekte, wie z. B. schnelleres Wachstum bei höheren Temperaturen miterfaßt.

Der Direktor des Instituts  
i.A.



(Priv.-Doz. Dr. G.-J. Tuschewitzki)  
Leiter der Abteilung Wasserhygiene und  
Umweltmikrobiologie



**Hinweis:**

Die Veröffentlichung des Prüfberichtes – vollständig oder in Auszügen – ist ohne ausdrückliche Genehmigung der Prüfstelle nicht gestattet. Bei Hinweisen auf den Prüfbericht in Produktbeschreibungen müssen die Verarbeitungs- und Lagerungsbedingungen der untersuchten Prüfkörper angegeben werden. Der Prüfbericht ist nur so lange gültig, wie keine Veränderungen in der Zusammensetzung des Werkstoffes sowie an den Verarbeitungsbedingungen erfolgen.